



## Pressedienst

---

25. März 2022

### **Kaufhof am Wehrhahn wird neue An- und Ausgabestelle für private Spenden für ukrainische Geflüchtete**

An zentraler Stelle können Interessierte ab kommendem Montag, 28. März, private Spenden für ukrainische Geflüchtete abgeben: Derzeit leerstehende Flächen im Gebäude des ehemaligen Kaufhofs am Wehrhahn werden als neue An- und Abgabestelle für Spenden genutzt. Eine Abgabe ist montags bis freitags in der Zeit von 16 bis 18 Uhr möglich, samstags von 10 bis 14 Uhr. Vorab sollte eine aktuelle, bedarfsorientierte Liste von benötigten Sachspenden per E-Mail an [ukraine-hilfe@duesseldorf.de](mailto:ukraine-hilfe@duesseldorf.de) angefordert werden. Eine Ausgabe für ukrainische Geflüchtete ist montags bis freitags jeweils von 14 bis 18 Uhr möglich und samstags von 10 bis 14 Uhr.

"Die Kapazitäten in der ehemaligen Annahmestelle in der Querstraße reichten nicht mehr aus, sodass wir nach einem geeigneten neuen Standort gesucht haben", sagt Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller. "Dass die Kooperation mit Signa zustande gekommen ist, ist ein Gewinn für beide Seiten: Wir profitieren von der großen Ladenfläche und die freien Flächen können zwischengenutzt werden."

Der Umzug in das Kaufhof-Gebäude findet seit Freitagmorgen, 25. März, statt und wird noch bis Samstagabend, 26. März, andauern. Ein LKW kommt zum Einsatz, um die zahlreichen Spenden zu transportieren.

"Die breite Unterstützung der ukrainischen Geflüchteten durch die Düsseldorfer Bürgerinnen und Bürger ist überwältigend. Wir sind daher sehr froh, dass wir hier einen Beitrag leisten und schnell und unbürokratisch Flächen für die Spendenannahmestelle zur Verfügung stellen können", sagt Marco Keller, Niederlassungsleiter bei SIGNA Real Estate.

Die Spendenannahmestelle wird in Kooperation mit HISPI betrieben.

Wer in der Schließungszeit weiterhin Menschen aus der Ukraine unterstützen



## **Kaufhof am Wehrhahn wird neue An- und Ausgabestelle für private Spenden für ukrainische Geflüchtete**

Seite 2

möchte, kann Geld spenden. Dafür hat die Landeshauptstadt Düsseldorf ein Spendenkonto eingerichtet unter:

Stadtparkasse Düsseldorf:

IBAN: DE61 3005 0110 0010 0004 95

Bitte als Verwendungszweck unbedingt das Kassenzeichen 57754 00000 00000 7 / Ukraine - Hilfe und Ihre Adresse angeben.

Eine Spendenquittung kann ausgestellt werden. Die Spenden werden unmittelbar für die Bedarfe und die Unterstützung der geflüchteten Menschen aus der Ukraine verwendet, die in Düsseldorf untergebracht sind oder versorgt werden müssen.

Textversion:

[http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20220325-240\\_22.txt](http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20220325-240_22.txt)

**Kontakt: Mester, Annika**  
**presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131**